



Bildlegende, Bildlegende, Bildlegende, Bildlegende, Bildlegende, Bildlegende, Bildlegende, Bildlegende, Bildlegende.

GEDULD HABEN UND INVESTIERT BLEIBEN

Nach einem herausragenden letzten Jahr an den Finanzmärkten sind die Aussichten auf 2025 von verschiedenen Faktoren geprägt. Matthias Baumgartner*, Leiter Investment Center bei der Schaffhauser Kantonalbank, wirft im Interview einen Blick zurück und einen in die nahe Zukunft.

SONDERSEITE
SCHAFFHAUSEN
Schaffhauser Kantonalbank

Herr Baumgartner, wie sind die Märkte nach dem ausgezeichneten Anlagejahr 2024 ins Jahr 2025 gestartet?

Matthias Baumgartner: Weltweit haben die Finanzmärkte den Schwung aus dem Vorjahr mitgenommen. Insbesondere europäische und Schweizer Aktien überzeugten. In den ersten Handelswochen glänzten sie mit Zuwachsraten im zweistelligen Prozentbereich. Der US-Aktienmarkt, getrieben von einigen grossen Tech-Werten, legte nach dem fulminanten Jahr 2024 eine Verschnaufpause ein. Für Aufregung im Technologiesektor sorgten Neuigkeiten des chinesischen Start-ups «DeepSeek» mit der Entwicklung fortschrittlicher, effizienter und kostengünstiger KI-Modelle. Im bisherigen Jahresverlauf spielte die Musik eher in Europa. Auch die Kurse von Aktien aus Schwellenländern legten zu. Gleichzeitig wurden hoch bewertete Wachstumstitel in defensive Werte umgeschichtet, wovon der Schweizer Markt besonders profitierte. Weiter gefragt bleibt Gold, dessen Kurs neue Höchststände erklimmen hat. Nicht weniger dynamisch ging es zu Jahresbeginn an den Zinsmärkten zu und her. Höhere Schweizer Franken-Renditen führten zu Kurseinbussen bei den Obligationen.

Wie geben Sie mit Krisen und geopolitischen Ereignissen um, welche die Finanzmärkte tangieren?

Baumgartner: Wir fragen uns bei jedem Ereignis oder einer Änderung der aktuellen Marktsituation, ob sich durch die Entwicklung oder entsprechende Hintergründe etwas Grundlegendes an unserem skizzierten Basiszenario ändert. Bei wesentlichen Änderungen nehmen wir Anpassungen an unserer Anlagepolitik vor. Im Sinne von Chancen nutzen und Gefahren meiden, erhöhen oder reduzieren wir die Risiken. Sofern unsere Erkenntnisse keine allzu einschneidenden Konsequenzen erwarten lassen, halten wir an der aktuellen Anlagestrategie fest. Das raten wir generell auch Anlegerinnen und Anlegern: Einen kühlen Kopf bewahren, Geduld und Disziplin haben und investiert bleiben. Anlegen ist keine kurzfristige Entscheidung, sondern folgt einer langfristigen Strategie.

Die Märkte sind in diesem Jahr schon gut gelaufen – lohnt es sich, jetzt noch zu investieren?

Baumgartner: Das Umfeld für Aktienengagements erachten wir für langfristig orientierte Investorinnen und Investoren weiterhin als attraktiv. Grundsätzlich ist es aber normal, dass es selbst in einem Bullenmarkt – also in einer Zeit des Aufschwungs an den Finanzmärkten – wie er derzeit vorherrschend ist und auch im letzten Jahr war, mehrere Rücksetzer von bis zu zehn Prozent gibt. Als Beispiel ist eine Phase Anfang August 2024 zu nennen, in der relativ starke Kurseinbussen zu verzeichnen waren. Grund dafür waren die aufgrund der Ferienzeit dünn besetzten Handelstische in Kombination mit dem auslösenden Ereignis, der plötzlichen Aufwertung des japanischen Yen. Um Yen-Kredite zu decken und an neues Kapital zu gelangen, wurden vor allem in den USA flächendeckend Tech-Aktien verkauft. In den kommenden Tagen zog dieses Ereignis wie eine Schockwelle über die weltweiten Finanzmärkte. Innert wenigen Wochen war bereits eine Erholung sichtbar. Auch 2025 werden wir solche Phasen erleben, die als Chance genutzt werden können.



ZUR PERSON

*Matthias Baumgartner ist seit über 25 Jahren bei der Schaffhauser Kantonalbank und leitet das Investment Center. Seine Abteilung umfasst 12 Spezialistinnen und Spezialisten, welche die Vermögensverwaltungsmandate der Kundinnen und Kunden betreuen. Zudem beurteilen sie die Märkte und legen basierend darauf die Anlagepolitik der Bank fest.

Welche Themen bewegen 2025 die Finanzmärkte?

Baumgartner: Eine wichtige Fragestellung lautet, was die neue US-Regierung für die Finanzmärkte bedeutet. Welche Massnahmen Präsident Trump tatsächlich umsetzen kann und mit welcher Ausprägung, wird für das Wachstum und beispielsweise den Inflationstrend in den USA entscheidend sein. Noch ist unklar, ob alle angekündigten Zölle tatsächlich grossflächig eingeführt werden oder ob die Androhung als Druck und Verhandlungsinstrument eingesetzt wird. In der Schweiz erwartet der Markt sinkende Zinsen. Der Tiefpunkt dürfte in der zweiten Jahreshälfte erreicht sein. Selbst Negativzinsen können im aktuellen Umfeld nicht ausgeschlossen werden. Auch ohne Minuszinsen benötigen Schweizerinnen und Schweizer andere Ertragsquellen als ausschliesslich eine Sparkontoeinlage, um in den nächsten Jahren von real positiven Erträgen zu profitieren. Für das Anlagejahr 2025 spielt aber nicht nur der Schweizer Zinsmarkt eine tragende Rolle, sondern auch die Leitzinsen beispielsweise in den USA und in Europa. Die jeweiligen Zentralbanken haben

bei den Zinssenkungen noch einiges an Spielraum und ihre Entscheidungen können die Finanzmärkte weiter beeinflussen.

Was bedeuten diese Aussichten für das Anlagejahr 2025?

Baumgartner: Wir erwarten für 2025 ein weltweites Wirtschaftswachstum im Rahmen der langfristigen Potenziale, wobei die regionalen Unterschiede erneut gross sein werden. Die USA werden konjunkturell beispielsweise stärker wachsen als Europa. Die reale Umsetzung der politischen Ankündigungen wird unseres Erachtens hinter den Schlagzeilen zurückbleiben, vor allem in den USA. Wir rechnen weiter mit weltweit sinkenden Zinsen und können auch in der Schweiz Negativzinsen noch nicht gänzlich ausschliessen. Solides Wachstum bei den Unternehmensgewinnen und der Mangel an profitablen Zinsalternativen rücken die Aktienmärkte für ein Investment weiter in den Fokus. Dennoch erwarten wir nicht die gleichen Zuwächse wie 2024, sondern ein Börsenjahr im langfristigen Durchschnitt. Dies bedeutet Kurssteigerungen in Aktien weltweit im Bereich von fünf bis zehn Prozent.

Planen Sie Ihre Pensionierung frühzeitig



Wie sieht Ihre finanzielle Situation im Ruhestand aus? Verschaffen Sie sich in einem kostenlosen Erstgespräch einen Überblick über Ihre Möglichkeiten. Unsere Pensionierungsspezialisten Massimo Cardone und Hannes Wipf beraten Sie gerne.

www.shkb.ch/pensionierung

 Schaffhauser Kantonalbank